

VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHES KOLLOQUIUM - LEITFADEN FÜR DIE PRÄSENTATION

Die Präsentation der eigenen Diplom-/Doktorarbeit im Kolloquium schafft die Möglichkeit, in einem geschützten Diskussionszusammenhang verwaltungswissenschaftliche und methodische Fragestellungen der eigenen Diplom-/Doktorarbeit konstruktiv-kritisch zu diskutieren. *Ziel der Präsentation ist in erster Linie der persönliche Nutzen der Vortragenden!*

Daher: Verschaffen Sie sich Klarheit darüber, welchen Gewinn Sie aus der Vorstellung Ihres Forschungsvorhabens im Kolloquium ziehen wollen! Machen Sie Ihre Fragen deutlich und achten Sie darauf, daß sie in der Diskussion abgearbeitet werden.

Um den eigenen Arbeitsprozeß zu befruchten und um die Diskussion im Kolloquium zu strukturieren, hier einige Punkte, anhand derer Sie Ihren Vortrag gliedern können. Diese Punkte sind typische Schritte wissenschaftlichen Arbeitens.

Vorab zwei wichtige Hinweise:

- Es ist zwischen Diplom- und Doktorarbeiten zu unterscheiden: Bei einer Diplomarbeit sollen Studierende belegen, daß sie das im Studium erlernte fachliche und methodische Wissen auf ein konkretes und zeitlich eng bemessenes wissenschaftliches Projekt anwenden können. Ziel einer Dissertation ist es dagegen die wissenschaftliche Diskussion mit einem eigenständigen Forschungsbeitrag zu bereichern. Die folgenden Punkte sind daher in unterschiedlicher Tiefe und Breite abzuarbeiten.
- Daneben ist zwischen einem *frühen* und *reifen* Stadium der Arbeit zu unterscheiden: Im *frühen* Stadium der Arbeit dienen die einzelnen Punkte eher dazu, den Arbeitsprozeß zu strukturieren und aufzuzeigen, in welchen Bereichen Fragen zu stellen und Recherchen notwendig sind. Gerade hier ist es sinnvoll, die Reihenfolge der einzelnen Punkte im persönlichen Arbeitsplan immer wieder zu tauschen und mehrfach zu bearbeiten, um zu weitergehenden Einsichten zu gelangen. Erst im reifen Stadium einer wissenschaftlichen Arbeit können tatsächlich Antworten zu den einzelnen Punkten gegeben werden.

SCHRITTE WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

1. Zeigen Sie die leitende Fragestellung Ihrer Arbeit auf!

- Machen Sie deutlich, worauf sich Ihr Erkenntnisinteresse richtet und wo die Bedeutung dieser Frage für die Politikwissenschaft / Verwaltungswissenschaft liegt.

2. Stellen Sie den Zusammenhang zwischen Ihrem eigenen Erkenntnisinteresse und der aktuell wissenschaftlichen Diskussion her!

- Auf welchen Forschungsstand können Sie sich berufen?
- Von welchen verwandten Forschungsfragen grenzt sich Ihre Arbeit ab?
- Welche politik- und verwaltungswissenschaftlichen Vorarbeiten spielen für Ihr Thema eine Rolle?

3. Leiten Sie aus Ihrer Forschungsfrage einzelne Arbeitshypothesen ab!

- Von welchen konkreten Annahmen gehen Sie in Ihrem Forschungsdesign aus?
- In welchen Schritten sollen einzelne Teilfragen abgearbeitet werden (*roter Faden*)?
- Welche grundlegenden Prämissen liegen Ihrer Arbeit zugrunde?

4. Referieren Sie die Literaturlage für Ihren Forschungsbereich!

- Wo sind Lücken?
- Wo führt die Literaturmenge zur Unübersichtlichkeit?

5. Zeigen Sie auf, wie Sie ihre Fragestellung nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten beantworten wollen!

- Erläutern Sie Ihr methodisches Vorgehen!
- Welche Teilaspekte Ihrer Forschungsfrage können mit Ihrer Vorgehensweise beantwortet werden?
- Wo hat Ihre Vorgehensweise "blinde Flecke"?
- Welche Schwierigkeiten sind bei der Auswahl der Arbeitsschritte zu berücksichtigen?

6. Strukturieren Sie die Beantwortung Ihrer Fragestellung!

- Warum müssen bestimmte Aspekte bearbeitet werden?
- Warum können andere Aspekte unberücksichtigt bleiben?

Ihr Vortrag sollte ca. 20 min umfassen!